

Kontakt

Die Anmeldung erfolgt telefonisch oder per E-Mail. Während der Beratungsgespräche werden keine Anrufe entgegengenommen. Bitte hinterlassen Sie in diesem Fall eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Sie erhalten zeitnah einen Rückruf.

Dipl.- Psych. **Melanie Ramm**
Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin
jmk@ukmuenster.de
T +49 251 83-43037



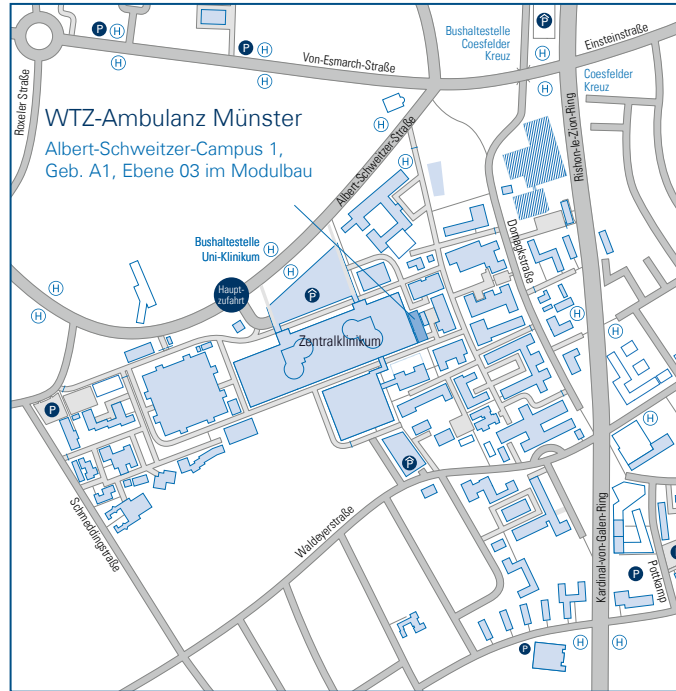
Wenn Sie derzeit in stationärer Behandlung sind, sprechen Sie gerne die Mitarbeitenden der Klinik an. Diese veranlassen einen ersten Gesprächstermin.

Adresse

WTZ-Ambulanz Münster
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1
Ebene 03 Ost im Modulbau, 48149 Münster

Weitere Informationen:
jmk.ukmuenster.de

Anfahrt



WTZ Netzwerkpartner Münster – Onkologisches Spitzenzentrum –



Beratungsangebot für Kinder krebskranker Eltern

*in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik
und -psychotherapie*



Vorwort

Liebe Eltern,

die Krebserkrankung eines Elternteils stellt für Familien eine enorme Belastung dar. Eltern stehen vor vielen neuen Situationen und Herausforderungen. Neben der eigenen Belastung kommen oft auch viele Fragen bezüglich der Kinder auf, wie zum Beispiel:

- Wie und wann erzähle ich meinem Kind von der Erkrankung?
- Womit überfordere ich es?
- Wie erkenne ich, ob mein Kind belastet ist?
- Wie kann ich mein Kind unterstützen?

Oft fällt es Familien in solchen Belastungssituationen schwer, offen über ihre Gefühle, Wünsche und Vorstellungen zu sprechen. Zudem versuchen Kinder mit einem an Krebs erkrankten Elternteil häufig, ihre Eltern zu schonen und Ängste und Sorgen von ihnen fernzuhalten. Kinder können an dieser Situation reifen und besondere Stärken und soziale Kompetenzen entwickeln. Andererseits besteht jedoch auch ein erhöhtes Risiko, psychische Probleme zu entwickeln, wie zum Beispiel Ängste, Depressivität, sozialer Rückzug oder somatische Beschwerden. Um Belastungen von Kindern und Jugendlichen frühzeitig zu erkennen und aufzugreifen, bieten wir ein spezielles Beratungsangebot für Familien mit Kindern an, bei denen ein Elternteil an Krebs erkrankt ist.

Univ.-Prof. Dr. med.
Georg Romer
Direktor
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik
und -psychotherapie

Univ.-Prof. Dr. med.
Annalen Bleckmann
Direktorin
WTZ Netzwerkpartner
Münster

Prof. Dr. med.
Philipp Lenz
Geschäftsführer
WTZ Netzwerkpartner
Münster

Wann und für wen ist die Beratung sinnvoll?



Das Beratungsangebot richtet sich an Familien mit minderjährigen Kindern bzw. Jugendlichen und einem an Krebs erkrankten Elternteil.

Da es sich um ein präventives Angebot handelt, geht es vor allem darum, Sie und Ihre Kinder durch das Beratungsangebot dabei zu unterstützen, die aktuelle Lebenssituation zu bewältigen. Daher ist eine Beratung auch sinnvoll, wenn Ihre Kinder keine oder nur wenig Anzeichen einer psychischen Belastung zeigen.

Wir möchten Ihnen als Eltern dabei helfen, sich im Umgang mit Ihren Kindern sicherer zu fühlen. Die Kinder bzw. Jugendlichen sollen zudem in ihren Bewältigungsfähigkeiten gestärkt werden.

Mithilfe der fachlichen Unterstützung können Wege der offenen Kommunikation und des gemeinsamen Umgangs mit der Erkrankung gefunden werden.

Ablauf der Beratung

Zunächst wird ein ausführliches Gespräch mit möglichst beiden Elternteilen geführt.

Befinden Sie sich derzeit in stationärer Behandlung im UKM, kann das Gespräch auf der jeweiligen Station stattfinden.

Im Anschluss finden je nach Bedarf weitere Elterngespräche, Einzeltermine mit Ihrem Kind bzw. Ihren Kindern oder gemeinsame Familiengespräche statt. Die Beratungsdauer wird nach dem individuellen Bedürfnis ausgerichtet. In der Regel reichen wenige Termine (drei bis acht Beratungssitzungen) in einem Zeitraum von wenigen Monaten aus.

Auch kurzfristige Beratungstermine bei aktuell anstehenden Problemen sind möglich.

